Presseinformation

12. April 2006

5 Jahre E-Schrott-Entsorgung am Landesklinikum Amstetten-Mauer

Projekt im Zeichen des Umweltschutzes und der Arbeitstherapie

Auf Initiative von Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka und des Gemeindeverbandes für Umweltschutz in der Region Amstetten wurde vor fünf Jahren nach einem geeigneten Standort für die ordnungsgemäße Entfrachtung von elektronischem Abfall gesucht. Gefunden wurde er schließlich in den Werkstätten des Landesklinikums Mostviertel Amstetten-Mauer, in denen im Rahmen eines „Arbeitstherapie"-Projektes eine Elektro-Schrott-Schadstoffentfrachtung eingerichtet wurde. Heuer feiert dieses Projekt sein 5-jähriges Bestandsjubiläum.

In diesen fünf Jahren wurden in den Werkstätten des Klinikums über 400 Tonnen Elektro-Schrott unter professioneller Anleitung eines erfahrenen Facharbeiters von PatientInnen per Hand demontiert, aussortiert und getrennt entsorgt. Zu den MitarbeiterInnen des Sozialprojekts zählen PatientInnen der Rehabilitation, der Forensik, aber auch der Tagesklinik. Die hier verrichtete Tätigkeit stellt einen Beitrag zum aktiven Umweltschutz dar und ermöglicht den PatientInnen gleichzeitig, wieder in einen strukturierten Tagesablauf hineinzufinden. Genauigkeit, Konzentration und Teamarbeit sind einige der Fähigkeiten, die beim Sortieren und Zerlegen der alten Elektroteile trainiert werden und langfristig zur beruflichen Rehabilitation beitragen.

Neben Bildschirmen, Fernseh- und Kühlgeräten werden in den Werkstätten des Klinikums auch sämtliche alte Elektrogeräte entgegen genommen. Vom zugestellten Schrott werden Kunststoff, Leiterplatten, Kabel und Stecker zur Wiederaufbereitung entfrachtet. Kondensatoren, Batterien, Alkaline, LCD-LED-Anzeigen, Farbbänder und Tonerkartuschen sowie Quecksilber werden in verschlossenen Fässern abtransportiert. Für die Organisation und die Transportkosten der Elektroaltgeräte zum Landesklinikum Amstetten-Mauer kommt der Gemeindeverband für Umweltschutz Amstetten auf; den Abtransport der entfrachteten Teile und Schadstoffe übernehmen Amstettner Firmen.

Nähere Informationen: Landesklinikum Mostviertel Amstetten-Mauer, Harald Höllmüller, Telefon 07475/501-2050, e-mail harald.hoellmueller@mauer.lknoe.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at